

Psalter, Der, lateinisch, gebetweis. Jan Zawadil, 25. August 1627.  
 — græce et latine. Thoma Grolig, 25. Oktober 1612.  
 Regius, Urbanus, Dialogi [Dialogus aus Mose u. den Propheten, in Urbani Regii Opera omnia germanice. Nürnberg, 1562. 3 Tomi, Tom. II. Oder: Urbani Regii Dialogus von der Predigt, die Christus seinen Jüngern auf d. Wege gen Emaus gehalten, a Joh. Frederico postea in Latium translatus. 1542.] Adam Kler, 19. August 1593; Anna Sporremftl, 22. März 1612.  
 Regii, Urbani. Katechismus latinus, in 8°. Thoma Grolig, 25. Oktober 1612; Marcus Kirschner, 18. Juni 1618.  
 — Tractat. Marcus Kirschner, 18. Juni 1618, s. Uhlhorn G. Urbanus Rhegius, Leben u. ausgewählte Schriften. Elberfeld, 1861.  
 Reisbuch Christi. in Fol. Marcus Schmerbauch, 22. Dezember 1618.  
 Reisner Adami, Hierusalem. [Die geistliche vnd Himmlische Statt Gottes Jerusalem, das ist die Christliche Kirche, aufs etlichen Psalmen Davids vnd H. Schrift beschrieben vnd erklärt. Frankfurt, 1563. Sigmund Feyerabend. Fol.] Zacharias Scharf, 24. Mai 1585.  
 Rosengarten, christlicher. [Rest, Quirinus: R. d. i. 45 Predigten Ingolstadt. 1585. 4°. Mathes Hacker, 15. Februar 1613.  
 Sarcerii Erasmi Corpus iuris matrimonialis. [Vom Ursprung des heiligen Ehestandts, was der sey, wie er christlich zu vollführen. Auch von mancherley fällen, so sich vor vnd in demselben zutragen, ein gründlicher Bericht aufs Göttlichen, Natürlichen vnd Bepstlichen Rechten. Frankfurt, Hieron. Feyerabendt, 1569. Fol.] Anna Sporremftl, 22. März 1612; Hans Teuschel, 1622.  
 — Loci communes. [Loci aliquot communes theologici pro aperienda et tuenda veritate methodice explicati, 1538. — Præcipui sacre scripturæ loci communes a sanctissimo ecclesiæ doctore tractati. Locorum communium ex consensu divinæ scripturæ et auctorum patrum confirmatio. 1540.] Zacharias Weigel, 23. September 1611; Marcus Schmerbauch, 22. Dezember 1618.  
 Saxoniæ, Michel, Trostbüchel. [Michael Sachsen New Lehr-, Gebet- u. Trostbüchel, in allerley nöthen vnd anligen zu gebrauchen. Reimenweis gestellt. Leipzig, 1590 u. 1595, in 8°. Adam Kler, 19. August 1593.  
 Schleidanus (sic!). [Wahrscheinlich: Joannis Sleidani de statu religionis et reipublicæ, Carolo quinto Cæsare commentarij. Cum indice luculentissimo. Argentorati. Per hæredes Wendelini Ribelij. Anno 1555. 4 ungez. Bil. u. 469 gez. Bil. fol. 1. Ausg. Oder: Jo. Sleidani Commentariorum de statu religionis ex reipublicæ Carolo V. Cæsare, libri XXVI. una cum ejusdem apologia. Argentorati. 1555, in 8°. — Hans Fessel, 14. Februar 1591.  
 Seelenarzney. [Wahrscheinlich: D. Urbani Regii Seelen Artzney für die Gesunden vnd Krancken in Todesnothen. Leipzig, 1591, 12°. Andre Fuoff, 20. April 1594; Stefan Fessel, 16. Dezember 1605.  
 Selnecker, Niclas, Bußpredigten in 4°. Paul Nitschke, 23. Mai 1600.  
 — Die Propheten. [Auflegung vber die gantzen Propheten, Jeremiam vnd Sophoniam. Leipzig, 1565, 4°. Christliche Auflegung vber die Propheten Jonam, Nahum vnd Habacuc. Sampt Erklärung der 7 Bußpsalmen vnd des Buchs Tobias. Leipzig, 1567, 4°. Erklärung vber den Propheten Daniel vnd die Offenbarung Johannis. Leipzig, 1568, 4°. Auflegung vber die Propheten Oseam, Joel vnd Micheam. Leipzig, 1568 u. 1578, 4°. — Der Prophet Isaias erklärt. Leipzig, 1569, 4°. — Kurtze Summarien vnd Auflegung vber die Propheten. Leipzig, 1579, Fol.] Georg Scharf, 23. August 1600.  
 — Psalterium. [Der gantz Psalter des K. Propheten Davids, aufgelegt durch N. Selneckerum. Nürnberg, 1565—66. 3 Bde. Fol. — Nürnberg, 1569. — Leipzig, 1571, 1581 u. 1593, u. 1621; s. Goedeke, Grundr. II<sup>3</sup>, 173.] Daniel Krumpholz, 10. Mai 1617.  
 Sonntags-Euangelien, gesangweis; Hans Schwenda, 1614.  
 Spangenberg, Auslegung der Episteln. [Joh. Spangenberg, Auslegung der Episteln vnd Euangelien von Ostern bis aufs Aduent in Fragstück verfasst. Nürnberg, 1543, Fol. Mit Titelbord. u. 38 Holzschn. u. viel. Initialen.] Hans Teuschel, 1622.  
 — Katechismus. [Katechismus Lutheri per quæstiones explicatus. Cyriaci, Spangenberg's Catechismus, darinnen die 5 Hauptartikel Christlicher Lehr reichlich erklärt werden. 1564, in 4°. — Catechismus Christlicher Lehr sampt der Hauptstafel Cyriaci Spangenberg's. Eisleben, 1565, in 8°.] Zacharias Wittke, 1600; Daniel Krumpholz, 1617.  
 Spangenberg, Joh., Loci communes. 8°. Thoma Grolig, 25. Oktober 1612.  
 — Postilla [das ist Auflegung der Episteln vnd Euangelien auff alle Sonntag vnd fürnehmste Feste für die Kinder in Fragstück verfasst. Nürnberg, 1582, Fol.; 1597, in 8°. Erfurt, 1572, in 8°.] Zacharias Scharf, 24. Mai 1585; Stefan Fessel, 16. Dezember 1605; Mathes Hacker, 15. Februar 1613; Girg Fickenwirth, 1614.  
 — Postilla, böhmisch. [Profsnitz, bei Joh. Günther, 1546, in 4°.

s. Jungmann, Historie lit. české, S. 215, Nr. 1548.] Jan Benešowsky, 1601.  
 Spangenberg, Joh., Psalterium. [Psalterium, carmine elegiaco redditum. Magdeburg, 1544, 8°; s. Goedeke, Grundr. II<sup>3</sup>, S. 94, Nr. 30.] Der gantze Psalter Davids, darneben alle andern Psalmen vnd geistliche Lieder im alten vnd neuen Testament, gesangswis gefasset durch Mag. Cyriacum Spangenberg. Franckfurt, in verlegung Bernhardi Jobius, 1582, in 8°.  
 Spindler, Georg, Postilla. [Auflegung der Sonntag vnd fürnehmsten fest Euangelien vber das gantze Jahr, in gewisse Articul gestellt. Leipzig, 1576, Fol., Herborn, 1594, in 8° u. 4°.] Merten Klotzmann, 9. Juni 1599.  
 Strignitij Georgi, Serpens ancus, in 4°. Thoma Pellio, 4. August 1625.  
 Tribawer, Esaias, Syrach, <sup>1)</sup> in 8°. Adam Kler, 19. August 1593.  
 Trozendorff Valentini Catechismus. [Methodi doctrinæ catechetice, scholæ Goldbergensis propositæ a Valentino Trozendorffio, und Catechesis scholæ Goldbergensis, scripta a Valentino Trozendorffio, cum præfatione Philippi Melanthonis, Vitebergæ 1558. — Valentini Trozendorff's Catechismus sampt einem Christlichen Rosario, verteutscht durch Georgium Helmericum Jena, 1578, in 4°.] Merten Klotzmann, 9. Juni 1599.  
 Vögelin, Ernesti, Postilla in 2 Teilen. David Krumholz, 1614.  
 Von den letzten Händeln der Welt. [Basilii Faber, Von den letzten Händeln der Welt: Als vom Jüngsten Tag, vom Sterben, von Auferstehung der Todten. Eisleben, 1565, in 8°. Helmstedt, 1598, in 8°.] Adam Kler, 19. August 1593; Paul Nitschke, 23. Mai 1600; Hans Pellio, 4. Oktober 1605; Hans Schwenda, 1614; Girg Fickenwirth, 1616.  
 Weigerus, Georg, <sup>2)</sup> Gebetbuch. Babusch, Witwe Peter de Petris, 23. Oktober 1612.  
 Weigerus, Georg, Morientium spiritualis thesaurus. Gedruckt zu Liegnitz (?). Daniel Charwat, 26. September 1605; Stefan Fessel, 16. Dezember 1605; Marcus Schmerbauch, 22. Dezember 1618; Thoma Pellio, 4. August 1625; Jan Zawadil, 25. August 1627; Paul Klar, Liechtensteinischer Fürstenrichter, 30. Oktober 1651.  
 Wetterhahn, Der evangelische. Mathes Hacker, 15. Februar 1613.  
 Wittichius, Johannes, Hauspostilla. [Mag. Joann. Wittichii kurtze Hauspostilla für Christliche Hausväter sampt der gantzen Passion nach den 4 Euangelisten in sechs Actus mit jhren fürnehmsten Lehrpunten. Leipzig, 1591, in 4°.] Georg Scharf, 23. August 1600; Hans Scharf, 4. Februar 1613.  
 Wunderwerck Jesu Christi. Anna Sporremftl, 22. März 1612.  
 Die eben aufgezählten Bücher stellen selbstverständlich nicht den gesamten Borrat der unter den Trübauer Bürgern vorhanden gewesenen protestantischen Literatur dar. Die im Besitze der zu jener Zeit noch nicht verstorbenen Bürger befindlichen Schriften sind eben nirgends verzeichnet und bleiben unsrer Kenntnis entzogen. Alle diese Bücher aber wurden vom Jahre 1631 ab der Vernichtung geweiht.  
 Am 3. März 1631 erließ Fürst Maximilian von Liechtenstein, der damals die Vormundschaft über den unmündigen Karl Eusebius, den Sohn und Erben des Fürsten Karl von Liechtenstein, führte, »dreiundzwanzig Instructions puncta« an den Trübauer Rat, deren dritter Punkt wörtlich lautet: »Zum Dritten werden alle vnd jede, Jung vnd Alte Inwohner dieser Statt ernstlichen vnd auff

<sup>1)</sup> Weder bei d'Elvert, Gesch. v. Jglau, Brünn, 1850, S. 168, 170, 179 bis 180, noch in der Allg. Deutsch. Biogr., Bd. 38, S. 595, noch in Clossius, Catal. libr. germanic. pars II, S. 2, 35—36 anzutreffen.

<sup>2)</sup> Georg Weigerus (auch Waigerus, Wayger, Waegerus, Wenger geschrieben) ist der einzige protestantische Pfarrer des Schönbergster Landes, der auch literarisch tätig war. Am 4. März 1598 erscheint er zum erstenmal als Diacon in Mähr.-Trübau, am 15. Februar 1599 als Kaplan ebenda; am 9. Januar 1600 ist er Pfarrer in Porstendorf bei Mähr.-Trübau. Von Porstendorf aus schickt er am 27. September 1613 drei Exemplare eines von ihm herausgegebenen Buchs, dessen Titel leider nicht angegeben ist, an den Trübauer Rat, wofür dieser ihm 10 fl. verehrt (Trübauer Stadtrechnung, 16. September bis 14. Oktober 1613). Als Porstendorfer Pfarrer ist er zuletzt am 26. November 1614 nachweisbar. Am 27. September 1616 ist er Pfarrer in Krönau bei Mähr.-Trübau. Am 15. Juni 1607 wird ihm in der Trübauer Pfarrkirche ein Sohn Wilhelm getauft. Weiger erlebte noch den Sturz der protestantischen Sache. Im Jahre 1629 ist er Pfarrer zu Hertwigswalde in Schlesien. Von diesem Augenblick an verfliegen über ihn die Nachrichten. Woher er stammte, ist nicht bekannt.

